



Presseinformation

Wiesbaden, 8. März 2026

Hessen sucht seine „LandHeldinnen“

Landtagspräsidentin Astrid Wallmann übernimmt Schirmherrschaft für die Auszeichnung, die starke Frauen in ländlichen Regionen würdigt

Sie sind Unternehmerinnen, Initiatorinnen, Vereinsvorsitzende, Kommunalpolitikerinnen oder Projektleiterinnen. Sie eint, wie sie Verantwortung übernehmen und ihre Region aktiv mitgestalten: Hessens „LandHeldinnen“. Zum Internationalen Frauentag am 8. März ruft die Hessische Landesregierung Frauen dazu auf, sich für den Preis der „LandHeldin“ zu bewerben. „Mit dieser Auszeichnung bringen wir Frauen ins Rampenlicht, die in ihren Regionen viel bewegen“, sagt Hessens Heimatminister Ingmar Jung.

Alle zwei Jahre wird der Preis gemeinsam vom Netzwerk LandHessinnen und dem Heimatministerium verliehen. Er würdigt Frauen, die mit ihren Leistungen Vorbild und Motor für neue Ideen und Netzwerke in Hessens Dörfern und Kleinstädten sind. Ausgezeichnet werden sowohl Einzelpersonen als auch Projekte, Unternehmen, Institutionen oder Vereine, in denen Frauen eine prägende Leitungsrolle einnehmen. Der Preis ist mit insgesamt 8.000 Euro dotiert.

„Unsere ländlichen Regionen brauchen Frauen, die vorangehen, neue Wege eröffnen und Verantwortung übernehmen. Der Preis ist ein klares Bekenntnis der Landesregierung zur Stärkung von Frauen in unseren ländlichen Regionen. Denn wir wissen, dass es im ganzen Land beeindruckende Frauen gibt, die mit Herz Mut und Tatkraft Großartiges leisten“, erklärt der Heimatminister.

Die Schirmherrschaft in diesem Jahr hat Landtagspräsidentin Astrid Wallmann übernommen: „Überall in unserem Land setzen sich Frauen mit viel Herzblut für ihre Heimat ein. Durch ihr Wirken stärken sie die Strukturen vor Ort und bereichern das Gemeinwesen in ihrer Region auf vielfältige Weise. Dieses – in weiten Teilen ehrenamtlich getragene – Engagement ist unschätzbar

wertvoll. Deshalb ist es mir eine besondere Freude, den Preis als Schirmherrin unterstützen zu dürfen, der die Leistung dieser Frauen als LandHeldinnen sichtbar macht.“

Bewerben können sich Frauen aus Hessen, die sich in besonderer Weise für ihre Heimatregionen und die Gesellschaft engagieren. Dazu gehören etwa Frauen, die in bislang unterrepräsentierten Bereichen Verantwortung übernehmen, sich für faire Chancen einsetzen, sich für demokratische Grundwerte stark machen oder mit neuen Ideen Impulse für ihre Region geben. Auch Engagement für gesellschaftlichen Zusammenhalt, nachhaltige Entwicklung oder den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen kann berücksichtigt werden. Vorschläge durch Dritte sind ebenso möglich wie Selbstbewerbungen.

Das digitale Bewerbungsformular ist ab sofort online: <https://www.alrhessen.de/landheldin>. Einsendeschluss ist der 8. Mai 2026. Die feierliche Preisverleihung findet voraussichtlich am 11. September 2026 statt.